

Terms and Conditions of the Notes

*The following is the text of the terms and conditions of the notes (the "**Terms and Conditions of the Notes**") applicable to the Notes. The final Terms and Conditions of the Notes will be an integral part of the Global Note representing the Notes.*

These Terms and Conditions of the Notes are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be the legally binding version. The English language translation is provided for convenience purposes only.

*Nachfolgend ist der Text der Anleihebedingungen (die "**Anleihebedingungen**") für die Schuldverschreibungen abgedruckt. Die endgültigen Anleihebedingungen für die Schuldverschreibungen werden Bestandteil der Globalurkunde, die die Schuldverschreibungen verbrieft.*

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer englischen Übersetzung versehen. Der deutsche Wortlaut ist rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.

ANLEIHEBEDINGUNGEN

Im Folgenden ist der Text der Anleihebedingungen (die "**Anleihebedingungen**") für die Schuldverschreibungen abgedruckt. Die endgültigen Anleihebedingungen für die Schuldverschreibungen werden Bestandteil der jeweiligen Globalurkunde. Diese Anleihebedingungen sind in deutscher und englischer Sprache abgefasst. Der deutsche Wortlaut ist rechtsverbindlich. Die englische Übersetzung dient nur zur Information.

§1 Emittentin, Emissionswährung, Form und Anfänglicher Nennbetrag

(a) Diese Anleihe der 3W Power S.A., 19 Rue Eugène Ruppert, 2453 Luxemburg (die "**Emittentin**") im Gesamtnennbetrag von EUR 50.000.000 (in Worten: fünfzig Millionen Euro (die "**Emissionswährung**")) ist in auf den Inhaber lautende, untereinander gleichberechtigte Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") im Nennbetrag von jeweils EUR 500,00 (der "**Anfängliche Nennbetrag**") eingeteilt.

(b) Die Schuldverschreibungen werden für ihre gesamte Laufzeit zunächst durch eine vorläufige Inhaber-Globalschuldverschreibung (die "**Vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft, die nicht früher als 40 Tage und nicht später als 180 Tage nach dem Ausgabebetrag (wie nachstehend definiert) durch eine permanente Inhaber-Globalschuldverschreibung (die "**Permanente Globalurkunde**", die Vorläufige Globalurkunde und die Permanente Globalurkunde gemeinsam die "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine ausgetauscht wird. Ein solcher

TERMS AND CONDITIONS OF THE NOTES

The following is the text of the terms and conditions of the notes (the "**Terms and Conditions**") applicable to the Notes. The final Terms and Conditions of the Notes will be an integral part of the respective Global Notes. The Terms and Conditions are written in the German and English language. The German text shall be the legally binding version. The English language translation is provided for convenience only.

§ 1 Issuer, Issue Currency, Form and Initial Principal Amount

(a) This issue of 3W Power S.A., 19 Rue Eugène Ruppert, 2453 Luxembourg (the "**Issuer**") in the aggregate principal amount of EUR 50,000,000 (in words: fifty million euros (the "**Issue Currency**")) is divided into notes (the "**Notes**") payable to bearer and ranking pari passu among themselves in the denomination of EUR 500.00 each (the "**Initial Principal Amount**").

(b) The Notes will initially be represented for the whole life of the Notes by a temporary global bearer note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons, which will be exchanged not earlier than 40 days and not later than 180 days after the Issue Date (as defined below) against a permanent global bearer note (the "**Permanent Global Note**", the Temporary Global Note and the Permanent Global Note together the "**Global Note**") without interest coupons. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial

Austausch darf nur nach Vorlage von Bescheinigungen erfolgen, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten), jeweils im Einklang mit den Regeln und Verfahren des Clearing Systems. Zinszahlungen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieft Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist für jede solche Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese vorläufige Globalurkunde gemäß diesem Absatz (b) auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die vorläufige Globalurkunde geliefert werden, dürfen nur außerhalb der Vereinigten Staaten geliefert werden.

(c) Die Vorläufige Globalurkunde und die Permanente Globalurkunde sind nur wirksam, wenn sie die eigenhändigen Unterschriften von zwei durch die Emittentin bevollmächtigten Personen trägt. Die Globalurkunde wird bei der Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (das "**Clearing System**") hinterlegt. Der Anspruch der Anleihegläubiger auf Ausgabe einzelner Schuldverschreibungen oder Zinsscheine ist ausgeschlossen.

(d) Den Anleihegläubigern stehen Miteigentumsanteile oder Rechte an der Globalurkunde zu, die nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der Regeln und Bestimmungen des Clearingsystems übertragen werden können.

(e) Im Rahmen dieser Anleihebedingungen bezeichnet der Ausdruck "**Anleihegläubiger**" den Inhaber eines Miteigentumsanteils oder Rechts an der Globalurkunde.

§ 2 Status der Schuldverschreibungen, Besicherung, Negativverpflichtung und Garantie

(a) **Status.** Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin und stehen im gleichen Rang untereinander und mindestens im gleichen Rang mit allen

owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions) in accordance with the rules and operating procedures of the Clearing System. Payments of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Notes represented by the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note pursuant to this subparagraph (b). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States.

(c) The Temporary Global Note and the Permanent Global Note will only be valid if it bears the handwritten signatures of two duly authorised representatives of the Issuer. The Global Note will be deposited with Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main (the "**Clearing System**"). The Noteholders have no right to require the issue of definitive Notes or interest coupons.

(d) The Noteholders will receive co-ownership participations or rights in the Global Note, which are transferable in accordance with applicable law and the rules and regulations of the Clearing System.

(e) The term "**Noteholder**" in these Terms and Conditions refers to the holder of a co-ownership participation or right in the Global Note.

§ 2 Status of the Notes, Security, Negative Pledge and Guarantee

(a) **Status.** The Notes constitute direct, unconditional and unsubordinated obligations of the Issuer and rank *pari passu* without any preference among themselves and at least *pari passu* with all other unsubordinated obli-

anderen gegenwärtigen und zukünftigen nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, soweit bestimmte zwingende gesetzliche Bestimmungen nichts anderes vorschreiben.

(b) **Besicherung.** Sämtliche Zahlungen von Kapital, Zinsen und etwaigen sonstigen Beträgen, die nach diesen Anleihebedingungen von der Emittentin zu zahlen sind, werden durch die treuhänderisch von der ABB TREUHAND GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rütten-scheider Straße 199, 45131 Essen (der "**Treuhänder**") gehaltenen Sicherungspfandrechte (oder entsprechenden Sicherungsrechten nach dem jeweilig geltendem Recht) an den Anteilen der AEG Power Solutions B.V. (Niederlande), der AEG Power Solutions GmbH (Belecke, Deutschland), der AEG Power Solutions S.p.A. (Italien), der AEG Power Solutions S.A.S. (Tours, Frankreich), der AEG Power Solutions Pte. Ltd. (Singapur), der AEG Power Solutions Limited (Vereinigtes Königreich), und der AEG Power Solutions Ibérica SL (Spanien) (die AEG Power Solutions Ibérica SL wird derzeit von einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (*Sociedad Limitada*) in eine Aktiengesellschaft (*Sociedad Anónima*) umgewandelt und die hierin vorgesehene Besicherung an ihren Anteilen wird bestellt sobald die Umwandlung stattgefunden hat) (jede eine "**Verpfändete Tochtergesellschaft**" und zusammen die "**Verpfändeten Tochtergesellschaften**") und sämtlicher Kontokorrentkonten der Emittentin sowie Sicherungsabtretungen von sämtlichen Darlehensforderungen der (direkten oder indirekten) Muttergesellschaften gegen die Verpfändeten Tochtergesellschaften (die "**Transaktionssicherheiten**") besichert.

(c) **Negativverpflichtung.** Mit Ausnahme der **Transaktionssicherheiten**, verpflichtet sich die Emittentin, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, keine Grundpfandrechte, Pfandrechte, Belastungen oder sonstigen Sicherungsrechte (jedes solches Sicherungsrecht eine "**Sicherheit**") in Bezug auf ihren gesamten oder teilweisen Geschäftsbetrieb, Vermögen oder Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, zur Sicherung von Nicht Besicherbaren Finanzverbindlichkeiten (wie nachstehend definiert) oder zur Sicherung einer von der Emittentin oder einer ihrer Tochtergesellschaften gewährten Garantie

gations of the Issuer, present and future save for certain mandatory exceptions provided by law.

(b) **Security.** Any payment of capital, interest and any other amounts payable by the Issuer under these Terms and Conditions shall be secured by the pledges over shares (or equivalent security rights applicable under local law) in AEG Power Solutions B.V. (The Netherlands), AEG Power Solutions GmbH (Belecke, Germany), AEG Power Solutions S.p.A. (Italy), AEG Power Solutions S.A.S. (Tours, France), AEG Power Solutions Pte. Ltd. (Singapore), AEG Power Solutions Limited (United Kingdom) and AEG Power Solutions Ibérica SL (Spain) (AEG Power Solutions Ibérica SL is currently being converted from a private limited liability company (*Sociedad Limitada*) into a public limited company (*Sociedad Anónima*) and a security over its shares will be granted as soon as the conversion has taken place) (each an "**Pledged Subsidiary**" and together the "**Pledged Subsidiaries**"), all current accounts of the Issuer and security assignments of all claims resulting from loans granted by (direct or indirect) parent companies to a Pledged Subsidiary (the "**Transaction Security**"), all held in trust by ABB TREUHAND GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Rütten-scheider Straße 199, 45131 Essen (the "**Trustee**").

(c) **Negative Pledge.** With the exception of the Transaction Security, the Issuer undertakes, so long as any of the Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Principal Paying Agent, not to create or permit to subsist, and to procure that none of its Subsidiaries will create, any mortgage, lien, pledge, charge or other security interest (each such right a "**Security**") over the whole or any part of its undertakings, assets or revenues, present or future, to secure any Non Securable Financial Indebtedness (as defined below) or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer or any of its subsidiaries in respect of any Non Securable Financial Indebtedness of any other person, without, at the same time or prior

oder Freistellung bezüglich einer Nicht Besicherbaren Finanzverbindlichkeit einer anderen Person zu bestellen, und ihre Tochtergesellschaften zu veranlassen, keine solchen Sicherheiten zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, ohne gleichzeitig oder zuvor für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in gleicher Weise und in gleichem Rang Sicherheiten zu bestellen oder für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge solch eine andere Sicherheit zu bestellen, die von einer unabhängigen, international anerkannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertig anerkannt wird. Diese Verpflichtung gilt jedoch nicht:

(i) für Sicherheiten, die gesetzlich vorgeschrieben sind, oder die als Voraussetzung für staatliche Genehmigungen verlangt werden;

(ii) für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherheiten, soweit solche Sicherheiten nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch die Sicherheit besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird;

(iii) Sicherheiten, die von einer Tochtergesellschaft der Emittentin an Forderungen bestellt werden, die ihr aufgrund der Weiterleitung von aus der Aufnahme von Nicht Besicherbaren Finanzverbindlichkeiten erzielten Erlösen gegen die Emittentin zustehen, sofern solche Sicherheiten der Besicherung von Verpflichtungen aus den jeweiligen Nicht Besicherbaren Finanzverbindlichkeit der betreffenden Tochtergesellschaft dienen.

Im Sinne dieser Anleihebedingungen bedeutet:

"Nicht Besicherbare Finanzverbindlichkeit" jede Finanzverbindlichkeit (wie unten definiert), die keine Besicherbare Finanzverbindlichkeit (wie unten definiert) ist.

"Finanzverbindlichkeiten" meint Verbindlichkeiten aufgrund von oder in Bezug auf (i) aufgenommene Darlehen und Kredite (einschließlich Avalkredite, Performance Bonds und Leasingverbindlichkeiten) sowie (ii) die Ausgabe von Anleihen, Schuldverschreibungen oder vergleichbaren Instrumenten (iii) deutschem Recht unterliegenden Schuld-

thereto, securing all amounts payable under the Notes either with equal and rateable Security or providing all amounts payable under the Notes such other Security as shall be approved by an independent accounting firm of internationally recognized standing as being equivalent security, provided, however, that this undertaking shall not apply with respect to

(i) any Security which is provided for by law or which has been required as a condition precedent for public permissions;

(ii) any Security existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets;

(iii) any Security which is provided by any subsidiary of the Issuer with respect to any receivables of such subsidiary against the Issuer which receivables exist as a result of the transfer of the proceeds from Non Securable Financial Indebtedness, provided that any such security serves to secure obligations under such Non Securable Financial Indebtedness of the relevant subsidiary.

For the purposes of these Terms and Conditions:

"Non Securable Financial Indebtedness" shall mean any Financial Indebtedness (as defined below) which is not a Securable Financial Indebtedness (as defined below).

"Financial Indebtedness" means liabilities from or in relation to (i) moneys borrowed as loans and credits (including guarantee facilities, performance bonds leasing liabilities) and (ii) the issuance of bonds, notes or comparable instruments and (iii) certificates of indebtedness governed by German law.

scheine.

"Besicherbare Finanzverbindlichkeiten" meint Finanzverbindlichkeiten in Form von Betriebsmittelkrediten mit einer Laufzeit von nicht mehr als zwölf Monaten und die in der Summe EUR 20.000.000 nicht übersteigen.

"Tochtergesellschaft" ist jede voll konsolidierte Tochtergesellschaft der Emittentin.

Ein nach diesem § 2(c) zu leistendes Sicherungsrecht kann auch zugunsten der Person eines Treuhänders der Anleihegläubiger bestellt werden.

(d) Die AEG Power Solutions B.V. (Niederlande) (die "**AEG Power**") und die 3W Power Holdings B.V. (Niederlande), die AEG Power Solutions GmbH (Belecke, Deutschland), die AEG Power Solutions S.A.S. (Tours, Frankreich), die AEG Power Solutions Pte. Ltd. (Singapur), die AEG Power Solutions Limited (Vereinigtes Königreich) und die AEG Power Solutions Ibérica SL (Spanien) (die AEG Power Solutions Ibérica SL wird derzeit von einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (*Sociedad Limitada*) in eine Aktiengesellschaft (*Sociedad Anónima*) umgewandelt und die hierin vorgesehene Garantie wird abgeben sobald die Umwandlung stattgefunden hat)(jede eine "**Garantin**" und zusammen mit der AEG Power die "**Garanten**") haben jeweils in Garantien vom 29 July 2014 (jeweils eine "**Garantie**" und zusammen die "**Garantien**") jeweils die unbedingte und unwiderrufliche Garantie für die Zahlung von Kapital, Zinsen und etwaigen sonstigen Beträgen, die nach diesen Anleihebedingungen von der Emittentin zu zahlen sind, übernommen.

(i) Die Garantien sind jeweils unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und unbesicherte Verpflichtung der Garanten und haben vorbehaltlich gesetzlicher Insolvenzvorschriften oder anderer ähnlicher gesetzlicher Vorschriften oder gesetzlicher Vorschriften, die die Durchsetzung von Gläubigerrechten allgemein beeinträchtigen können, den gleichen Rang wie alle nicht nachrangigen und unbesicherten Verpflichtungen der Garanten. Zugleich mit der Erfüllung einer Verpflichtung der Garanten zugunsten eines Anleihegläubigers aus der jeweiligen Garantie erlischt das jeweilige garantierte Recht eines Anleihegläubigers aus diesen Anleihebedingungen.

(ii) Die Garantien stellen jeweils einen Vertrag zugunsten der jeweiligen Anleihegläubiger als begünstigte Dritte gemäß § 328 Absatz 1 BGB

"Securable Financial Indebtedness" means any Financial Indebtedness in form of working capital facilities with a maximum term of twelve months and which does not exceed EUR 20,000,000 in total.

"Subsidiary" means any fully consolidated subsidiary of the Issuer.

A security pursuant to this § 2(c) may also be provided to a trustee of the Noteholders.

(d) Pursuant to undertakings dated 29 July] 2014 (each a "**Guarantee**" and together the "**Guarantees**"), AEG Power Solutions B.V. (The Netherlands) (the "**AEG Power**"), and 3W Power Holdings B.V. (The Netherlands), AEG Power Solutions GmbH (Belecke, Germany), AEG Power Solutions S.A.S. (Tours, France), AEG Power Solutions Pte. Ltd. (Singapore), AEG Power Solutions Limited (United Kingdom) and AEG Power Solutions Ibérica SL (Spain) (AEG Power Solutions Ibérica SL is currently being converted from a private limited liability company (*Sociedad Limitada*) into a public limited company (*Sociedad Anónima*) and the Guarantee will be granted as soon as the conversion has taken place) (each a "**Guarantor**" and together with the AEG Power the "**Guarantors**") have each unconditionally and irrevocably guaranteed the payment of principal and interest together with all other sums payable by the Issuer under these Terms and Conditions.

(i) The Guarantees constitute each a direct, unconditional, unsubordinated and unsecured obligation of the Guarantors, ranking *pari passu* with all other unsubordinated and unsecured obligations of the Guarantors, subject to bankruptcy, insolvency, reorganisation or other similar laws or laws affecting the enforcement of creditors' rights generally. Upon discharge of any obligation of the Guarantors subsisting under the relevant guarantee in favour of any Noteholder, the relevant guaranteed right of such Noteholder under these Terms and Conditions will cease to exist.

(ii) The Guarantees constitute each a contract in favour of the respective Noteholders as third party beneficiaries pursuant to § 328

dar, so dass ausschließlich die jeweiligen Anleihegläubiger Erfüllung der betreffenden Garantie unmittelbar von der jeweiligen Garantin verlangen und die betreffende Garantie unmittelbar gegen die Garantin durchsetzen können. Kopien der Garantie sind bei der Emittentin kostenlos erhältlich.

(iii) Die Garantien erlöschen jeweils automatisch, wenn und soweit die jeweilige Garantin veräußert wird und wenn ein unabhängiger Gutachter bestätigt, dass die jeweilige Veräußerung zu einem fairen Marktwert an einen Dritten erfolgt ist und die jeweils zugrunde liegende Transaktion demnach einem Fremdvergleich standhält.

§ 3 Verzinsung

(a) Die Schuldverschreibungen werden ab dem 29. August 2014 (einschließlich) (der "**Ausgabetag**") bezogen auf ihren jeweils ausstehenden Nennbetrag mit dem jeweils maßgeblichen Zinssatz (wie unten definiert) verzinst. Die Zinsen sind halb-jährlich nachträglich jeweils am 29. Februar, wenn das maßgebliche Kalenderjahr ein Schaltjahr ist bzw. am 28. Februar, wenn das maßgebliche Kalenderjahr kein Schaltjahr ist und 29. August eines jeden Jahres (jeweils ein "**Zinszahlungstag**") und der Zeitraum ab dem Ausgabetag (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) jeweils eine "**Zinsperiode**") zahlbar. Die erste Zinszahlung ist am 28. Februar 2015 fällig.

Der auf die Schuldverschreibungen zu zahlende "**Zinssatz**" beträgt für die

Zinsperiode	
1 und 2	4% per annum,
3 und 4	6% per annum,
5 und 6	8% per annum,
7 und 8	10% per annum und
9 und 10	12% per annum.

paragraph 1 German Civil Code (*Bürgerliches Gesetzbuch*) so that only the respective Noteholders will be entitled to claim performance of the relevant Guarantee directly from the respective Guarantor and to enforce the relevant Guarantee directly against the respective guarantor. Copies of the Guarantee are available free of charge at the Issuer.

(iii) Any of the relevant Guarantees shall terminate automatically, if and to the extent that the relevant Guarantor is sold and if an opinion by an independent expert confirms that such Guarantor has been sold to a third party for a fair market value and, therefore, in an arm's length transaction.

§ 3 Interest

(a) The Notes will bear interest on their respectively outstanding principal amount at the respectively applicable interest rate (as defined below) from 29 August 2014 (the "**Issue Date** "). Interest is payable semi-annually in arrears on 29 February, if the relevant calendar year is a leap year or on 28 February if the relevant calendar year is not a leap year and 29 August of each year (each an "**Interest Payment Date**" and the period from the Issue Date (inclusive) up to the first Interest Payment Date (exclusive) and thereafter as from any Interest Payment Date (inclusive) up to the next following Interest Payment Date (exclusive) being an "**Interest Period**"). The first interest payment will be due on 28 February 2015.

The "**Interest Rate**" payable on the Notes will be for Interest Period

Interest Period	
1 and 2	4% per annum,
3 and 4	6% per annum,
5 and 6	8% per annum,
7 and 8	10% per annum and
9 and 10	12% per annum.

(b) Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem die Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, wird der ausstehende Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen¹ verzinst. Weitergehende Ansprüche der Anleihegläubiger bleiben unberührt.

(c) Sind Zinsen im Hinblick auf einen Zeitraum zu berechnen, der kürzer als eine Zinsperiode ist, so werden sie berechnet auf der Grundlage der Anzahl der tatsächlichen verstrichenen Tage im relevanten Zeitraum (gerechnet vom letzten Zinszahlungstag (einschließlich)) dividiert durch die tatsächliche Anzahl der Tage der Zinsperiode (365 Tage bzw. 366 Tage -Schaltjahr) (Actual/Actual).

§ 4 Fälligkeit, Rückzahlung, vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen, vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin, teilweise vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin, Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger, Rückkaufsangebot bei Verkauf einer Tochtergesellschaft oder einer Geschäftseinheit sowie Rückkäufe

(a) Die Schuldverschreibungen werden am 29. August 2019 (der "**Fälligkeitstermin**") zum ausstehenden Nennbetrag zurückgezahlt.

(b) **Vorzeitige Rückzahlung aus steuerlichen Gründen.** Sollte die Emittentin oder eine der Garanten irgendwann in der Zukunft aufgrund einer Änderung des im Großherzogtum Luxemburg oder einem Land, in dem ein Garant seinen Sitz hat geltenden Rechts oder seiner amtlichen Anwendung verpflichtet sein oder zu dem nächstfolgenden Zahlungstermin für Kapital oder Zinsen verpflichtet werden, die in § 6(a) genannten Zusätzlichen Beträge zu zahlen, und diese Verpflichtung nicht durch

¹ Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Abs. 1, 247 Abs. 1 BGB.

(b) The Notes shall cease to bear interest from the expiry of the day preceding the due date for redemption. If the Issuer fails to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes from, and including, the due date for redemption to, but excluding, the date of actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law¹. This does not affect any additional rights that might be available to the Noteholders.

(c) Where interest is to be calculated in respect of a period which is shorter than an Interest Period the interest will be calculated on the basis of the actual number of days elapsed in the relevant period (from and including the most recent Interest Payment Date) divided by the actual number of days of the Interest Period (365 days and 366 days, respectively, in case of a leap year) (Actual/Actual).

§ 4 Maturity, Redemption, Early Redemption for Tax Reasons, Early Redemption at the Option of the Issuer, Partial Early Redemption at the Option of the Issuer, Early Redemption at the Option of the Noteholders, Tender Offer in the Case of Sale of a Subsidiary or a Business Unit and Repurchases

(a) The Notes will be redeemed at their outstanding principal amount on 29 August 2019 (the "**Redemption Date**").

(b) **Early Redemption for Tax Reasons.** If at any future time as a result of a change of the laws applicable in the Grand Duchy of Luxembourg or in a country where a Guarantor has its seat or a change in their official application, the Issuer or, as the case may be, one of the Guarantors is required, or at the time of the next succeeding payment due in respect of principal or interest will be required, to pay additional amounts as provided in § 6(a), and such obligation cannot be

¹ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 (1), 247 (1) German Civil Code.

das Ergreifen vernünftiger, der Emittentin oder eine der Garanten zur Verfügung stehender Maßnahmen vermeiden können, so ist die Emittentin berechtigt, mit einer Frist von wenigstens 30 Tagen und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 12 die Schuldverschreibungen insgesamt zur vorzeitigen Rückzahlung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu kündigen.

Eine Kündigung gemäß diesem § 4(b) darf allerdings nicht (i) früher als 90 Tage vor dem frühest möglichen Termin erfolgen, an dem die Emittentin bzw. eine der Garanten verpflichtet wären, solche Zusätzlichen Beträge zu zahlen, falls eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen dann fällig sein würde, oder (ii) erfolgen, wenn zu dem Zeitpunkt, zu dem die Kündigung erfolgt, die Verpflichtung zur Zahlung von Zusätzlichen Beträgen nicht mehr wirksam ist.

Eine solche Kündigung ist unwiderruflich und muss den für die Rückzahlung festgelegten Termin nennen sowie eine zusammenfassende Erklärung enthalten, welche die das Rückzahlungsrecht der Emittentin begründenden Umstände darlegt.

In diesen Anleihebedingungen bezeichnet "**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag**" den ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen.

(c) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.** Die Emittentin ist berechtigt, alle ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 12 zu kündigen und vorzeitig zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Call) (wie nachstehend definiert) zurückzuzahlen. Eine solche Kündigungserklärung ist unwiderruflich und soll den Tag der vorzeitigen Rückzahlung festlegen. Der Tag der vorzeitigen Rückzahlung muss ein Geschäftstag im Sinne von § 5(c) sein.

Der Emittentin steht dieses Wahlrecht nicht in Bezug auf eine Schuldverschreibung zu, deren Rückzahlung bereits der Anleihegläubiger in Ausübung seines Wahlrechts nach § 4(e) verlangt hat

"**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (Call)**" bezeichnet 101% des ausstehenden Nennbetrages der Schuldverschreibungen, zuzüglich bis zum Tag der Rückzahlung (ausschließlich)

avoided taking reasonable measures available to the Issuer or, as the case may be, one of the Guarantors, the Issuer will be entitled, upon not less than 30 days' and not more than 60 days' notice to be given by publication in accordance with § 12, prior to the Redemption Date to redeem all Notes at the Early Redemption Amount plus accrued interest.

No notice of redemption pursuant to this § 4(b) shall be made given (i) earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer or, as the case may be, one of the Guarantors would be obligated to pay such Additional Amounts if a payment in respect of the Notes was then due, or (ii) if at the time such notice is given, such obligation to pay such Additional Amounts does not remain in effect.

Any such notice shall be irrevocable and must specify the date fixed for redemption and must set forth a statement in summary form of the facts constituting the basis for the right of the Issuer so to redeem.

In these Terms and Conditions "**Early Redemption Amount**" means the outstanding principal amount of the Notes.

(c) **Early Redemption at the Option of the Issuer.** The Issuer shall be entitled at any time, by giving not less than 30 nor more than 60 days' notice by publication in accordance with § 12, to redeem the outstanding Notes in whole, but not in part, at the Call Early Redemption Amount (as defined below). Such notice shall be irrevocable and shall state the date of early redemption. The date of early redemption must be a Business Day within the meaning of § 5(c).

The Issuer may not exercise such option in respect of any Note which is the subject of the prior exercise by the Noteholder thereof of its option to require the redemption of such Note under § 4(e).

"**Call Early Redemption Amount**" shall mean 101% of the outstanding principal amount of the Notes, including any accrued and unpaid interest on the principal amount

auf den Nennbetrag aufgelaufener und noch nicht gezahlter Zinsen.

(d) **Teilweise vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.** Die Emittentin ist einmal pro Zinsperiode berechtigt, alle ausstehenden Schuldverschreibungen in Höhe von 20% des Anfänglichen Nennbetrags einer Schuldverschreibung (d.h. je Zinsperiode in Höhe von EUR 100,00 pro Schuldverschreibung) (die "**Vorzeitigen Teilrückzahlungsbeträge**") vorzeitig zurückzuzahlen. Die Emittentin hat eine solche Teilrückzahlung und den Tag der Teilrückzahlung mit einer Frist von mindestens 60 und höchstens 90 Tagen durch Bekanntmachung gemäß § 12 anzukündigen. Eine solche Ankündigung der Teilrückzahlung ist unwiderruflich. Der Tag der Teilrückzahlung muss ein Geschäftstag im Sinne von § 5(c) sein.

Es steht der Emittentin frei in welchen Zinsperioden sie eine teilweise Rückzahlung leisten möchte, jedoch kann eine in einer Zinsperiode nicht ausgeübte teilweise Rückzahlung nicht in einer der nachfolgenden Zinsperioden nachgeholt werden. Der Emittentin steht dieses Wahlrecht nicht in Bezug auf eine Schuldverschreibung zu, deren Rückzahlung bereits der Anleihegläubiger in Ausübung seines Wahlrechts nach § 4(e) verlangt hat. Die Rückzahlungsverpflichtungen der Emittentin verringern sich bei einer Teilrückzahlung entsprechend.

(e) **Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Anleihegläubiger bei einem Kontrollwechsel.** Wenn ein Kontrollwechsel (wie nachfolgend definiert) eintritt, ist jeder Anleihegläubiger berechtigt, von der Emittentin die Rückzahlung oder, nach Wahl der Emittentin, den Ankauf seiner Schuldverschreibungen durch die Emittentin (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zu 100% des ausstehenden Nennbetrags ("**Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (Put)**") insgesamt oder teilweise zu verlangen (die "**Put Option**"). Eine solche Ausübung der Put Option wird jedoch nur dann wirksam, wenn innerhalb des Rückzahlungszeitraums (wie nachstehend definiert) Anleihegläubiger von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens 50% des ausstehenden Gesamtnennbetrages der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen von der Put Option Gebrauch gemacht haben.

Die Put Option ist wie nachfolgend unter

until (but excluding) the date of redemption.

(d) **Partial Early Redemption at the Option of the Issuer.** The Issuer shall be entitled once per Interest Period to redeem all outstanding Notes in the amount of 20% of the Initial Principal Amount of a Note (i.e. in each Interest Period in the amount of EUR 100.00 per Note) (the "**Early Redemption Instalments**"). The Issuer shall publish such a partial redemption and the date of the partial redemption with no less than 60 and no more than 90 days' notice in accordance with § 12. Such notice of a partial early redemption shall be irrevocable. The date of partial redemption must be a Business Day within the meaning of § 5(c).

The Issuer is free to choose the Interest Periods in which it wishes to make a partial redemption. However, an early redemption not made in an Interest Period may not be made in any of the subsequent Interest Periods. The Issuer may not exercise such option in respect of any Note which is the subject of the prior exercise by the Noteholder thereof of its option to require the redemption of such Note under § 4(e). The redemption obligations of the Issuer will be reduced accordingly in the case of partial redemption.

(e) **Early Redemption at the Option of the Noteholders upon a Change of Control.** If a Change of Control (as defined below) occurs, each Noteholder shall have the right to require the Issuer to redeem or, at the Issuer's option, purchase (or procure the purchase by a third party of) in whole or in part his Notes at 100% of the outstanding principal amount (the "**Put Early Redemption Amount**") (the "**Put Option**"). An exercise of the Put option shall, however, only become valid if during the Put Period (as defined below) Noteholders of Notes with a principal amount of at least 50% of the outstanding aggregate principal amount of the Notes then outstanding have exercised the Put Option.

The Put Option shall be exercised as set out

§ 4(f) beschrieben auszuüben.

Ein "**Kontrollwechsel**" liegt vor, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

(i) die Emittentin erlangt Kenntnis davon, dass eine Person oder gemeinsam handelnde Personen im Sinne von § 2 Abs. 5 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) (jeweils ein "**Erwerber**") der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer von mehr als 30% der Stimmrechte der Emittentin geworden ist; oder

(ii) die Verschmelzung der Emittentin mit einer oder auf eine Dritte Person (wie nachfolgend definiert) oder die Verschmelzung einer Dritten Person mit oder auf die Emittentin, oder der Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögensgegenstände (konsolidiert betrachtet) der Emittentin an eine Dritte Person, außer im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften, in deren Folge (A) im Falle einer Verschmelzung die Inhaber von 100% der Stimmrechte der Emittentin wenigstens die Mehrheit der Stimmrechte an dem überlebenden Rechtsträger unmittelbar nach einer solchen Verschmelzung halten und (B) im Fall des Verkaufs von allen oder im Wesentlichen allen Vermögensgegenständen der erwerbende Rechtsträger eine Tochtergesellschaft der Emittentin ist oder wird und Garantin bezüglich der Schuldverschreibungen wird;

"**Dritte Person**" im Sinne dieses § 4(e)(ii) ist jede Person außer einer Tochtergesellschaft der Emittentin.

Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, wird die Emittentin unverzüglich nachdem sie hiervon Kenntnis erlangt den Anleihegläubigern Mitteilung vom Kontrollwechsel gemäß § 12 machen (die "**Put-Rückzahlungsmittteilung**"), in der die Umstände des Kontrollwechsels sowie das Verfahren für die Ausübung der in diesem § 4(e) genannten Put Option angegeben sind.

(f) Die Ausübung der Put Option gemäß § 4(e) muss durch den Anleihegläubiger innerhalb eines Zeitraums (der "**Put-Rückzahlungszeitraum**") von 30 Tagen, nachdem die Put-Rückzahlungsmittteilung veröffentlicht wurde, schriftlich gegenüber der depotführenden Stelle des Anleihegläubigers erklärt werden (die "**Put-Ausübungserklärung**"). Die Emittentin wird nach ihrer Wahl die maßgebliche(n) Schuldverschreibung(en) 7 Tage nach Ablauf des Rückzahlungszeitraums (der "**Put-Rückzahlungstag**") zurückzahlen oder er-

below under § 4(f).

"**Change of Control**" means the occurrence of any of the following events:

(i) the Issuer becomes aware that any person or group of persons acting in concert within the meaning of § 2 (5) of the German Securities Acquisition and Takeover Act (*Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz*, WpÜG) (each an "**Acquirer**") has become the legal or beneficial owner of more than 30% of the voting rights of the Issuer; or

(ii) the merger of the Issuer with or into a Third Person (as defined below) or the merger of a Third Person with or into the Issuer, or the sale of all or substantially all of the assets (determined on a consolidated basis) of the Issuer to a Third Person other than in a transaction following which (A) in the case of a merger holders that represented 100% of the voting rights of the Issuer own directly or indirectly at least a majority of the voting rights of the surviving person immediately after such merger and (B) in the case of a sale of all or substantially all of the assets, each transferee becomes a guarantor in respect of the Notes and is or becomes a subsidiary of the Issuer;

"**Third Person**" shall for the purpose of this § 4(e)(ii) mean any person other than a subsidiary of the Issuer.

If a Change of Control occurs, then the Issuer shall, without undue delay, after becoming aware thereof, give notice of the Change of Control (a "**Put Event Notice**") to the Noteholders in accordance with § 12 specifying the nature of the Change of Control and the procedure for exercising the Put Option contained in this § 4(e).

(f) The exercise of the Put Option pursuant to § 4(e), must be declared by the Noteholder within 30 days after a Put Event Notice has been published (the "**Put Period**") to the Depositary Bank of such Noteholder in writing (a "**Put Notice**"). The Issuer shall redeem or, at its option, purchase (or procure the purchase of) the relevant Note(s) on the date (the "**Put Redemption Date**") seven days after the expiration of the Put Period unless previously redeemed or purchased and cancelled. Payment in respect of any Note so delivered will be made in accordance with the customary

werben (bzw. erwerben lassen), soweit sie nicht bereits vorher zurückgezahlt oder erworben und entwertet wurde(n). Die Abwicklung erfolgt über das Clearing System. Eine einmal gegebene Put-Ausübungserklärung ist für den Anleihegläubiger unwiderruflich.

(g) Rückkaufsangebot bei Verkauf einer Tochtergesellschaft oder einer Geschäftseinheit. Für den Fall, dass eine Gesellschaft, die in den Konsolidierungskreis der Emittentin einbezogen ist (die "**Gruppe der Emittentin**") vor vollständiger Rückzahlung der Schuldverschreibungen eine Tochtergesellschaft im Wege eines Verkaufs der Anteile (Share Deal) oder im Wege des Verkaufs der Vermögenswerte (Asset Deal) oder eine Geschäftseinheit für einen Verkaufserlös von mehr als EUR 2.000.000,00 verkauft, hat die Emittentin allen Anleihegläubigern den pro rata Rückkauf von Schuldverschreibungen zu 101% des ausstehenden Nennbetrags bis zu der Höhe des jeweiligen Rückzahlungsbetrags anzubieten ("**Tender Offer**").

Ein Rückkauf im Wege eines Tender Offers gemäß § 4 (g) steht unter dem Vorbehalt der Zulässigkeit nach dem jeweils gelten nationalem Recht (einschließlich, ohne Beschränkung, hierauf, gesetzlichen Regelungen zu *Financial Assistance, zur Einschränkung von konzerninternen (Upstream-) Abführungen von Barmitteln, Kapitalerhaltungsregeln, sonstiger Gläubigerschutzvorschriften oder Pflichten der betroffenen lokalen Geschäftsführung*), d.h. insbesondere, dass jeder Rückkauf im Wege eines Tender Offers gemäß § 4 (g) möglichen gesetzlichen Beschränkungen im Hinblick auf das Abführen von Barmitteln an die Muttergesellschaft unterliegt. Eine Verpflichtung zur Vornahme eines Rückkaufs im Wege eines Tender Offers besteht nicht, wenn die der Gruppe der Emittentin entstehenden Steuer- oder sonstigen Kosten für die Vornahme dieser Anzahlung oder für die Bereitstellung von Mitteln an die Emittentin zur Ermöglichung dieser vorzunehmenden Anzahlung einem Betrag von 10% des anzuzahlenden Betrages entsprechen oder darüber hinausgehen. Die Emittentin hat sicherzustellen, dass jedes Mitglied ihrer Gruppe angemessene Anstrengungen unternimmt und geeignete Maßnahmen ergreift, um etwaige Beschränkungen zu überwinden und/oder die Kosten der Anzahlung zu minimieren. Werden die Beschränkungen zu irgendeinem Zeitpunkt aufgehoben, so werden entsprechende Erlöse gemäß diesem § 4 (g) für einen Rückkauf im

procedures through the Clearing System. A Put Notice, once given, shall be irrevocable.

(g) Tender Offer in the Case of Sale of a Subsidiary or a Business Unit. If a company which is to be consolidated by the Issuer (the "**Group of the Issuer**") sells a Subsidiary by way of a share deal or an asset deal or one of its Business Units for Sales Proceeds in an amount of more than EUR 2,000,000.00 prior to the full redemption of the Notes, the Issuer shall offer all Noteholders to repurchase their Notes by way of a *pro rata* tender offer ("**Tender Offer**") at 101% of the then outstanding principal amount up to the respective Repurchase Amount in total.

A repurchase via a Tender Offer to be made pursuant to this § 4(g) are subject to permissibility under local law (including, without limitation, financial assistance rules, corporate benefit restrictions on up-streaming of cash intra-group, capital maintenance rules, other rules on protection of creditors' rights, and the fiduciary and statutory duties of the directors of the relevant member of the Group) i.e. in particular any repurchase via a Tender Offer is subject to any legal restrictions relating to an up-streaming of cash. There will be no requirements to make any such repurchase via a Tender Offer where the tax or other cost to the Group of the Issuer of making that repurchase via a Tender Offer or making funds available to the Issuer to enable such prepayment to be made is equal to or exceeds 10% of the amount to be prepaid. The Issuer shall ensure that each member of its group will use its reasonable endeavours and take reasonable steps to overcome any restrictions and/or minimise any costs of prepayment. If at any time those restrictions are removed, any relevant proceeds will be applied to a repurchase via a Tender Offer according to this § 4(g).

Wege eines Tender Offers verwendet.

"Geschäftseinheit" ist ein Anteil von Betriebsmitteln oder Wirtschaftsgütern einer Gesellschaft der Gruppe der Emittentin, bei dem es sich um eine wirtschaftliche und organisatorische Untergliederung handelt, die einen eigenständigen Vermögenswert besitzt und einen organisatorisch abtrennbaren Betriebsteil darstellt.

"Rückkaufsbetrag" entspricht dem Betrag (einschließlich der in Form von Anteilen und anderen nicht in Bar geleisteten Gegenleistungen und nach Abzug angemessener Kosten sowie von in diesem Zusammenhang zahlbaren Steuern), welchen die Emittentin oder eine Gesellschaft der Gruppe der Emittentin als Entgelt im Zusammenhang mit der Veräußerung einer Tochtergesellschaft oder einer Geschäftseinheit erhalten hat abzüglich eines Betrags von EUR 2.000.000,00.

(h) Ein Rückkauf im Wege eines Tender Offers gemäß § 4 (g) entfällt, soweit die Emittentin oder eine Gesellschaft der Gruppe der Emittentin eine oder mehrere Ausgenommene Tochtergesellschaft(en) vor dem 29. Februar 2016] veräußert und der Pflichtrückzahlungsbetrag innerhalb von 365 Tagen in den Geschäftsbetrieb reinvestiert wird; davon umfasst sind Investitionen in Anlagevermögen, Vorräte, Investitionsaufwände (*Capital Expenditures*) und Restrukturierungsaufwendungen. Maßgeblich ist insoweit der Abschluss einer schuldrechtlichen Vereinbarung eines solchen Verkaufs. Einem Verkauf steht die Einräumung einer Kaufoption gleich.

"Ausgenommene Tochtergesellschaften" sind die folgenden Gesellschaften:

- AEG Power Solutions Ibérica SL (Spanien)
- Skytron Energy GmbH (Deutschland)
- AEG Power Solutions (Indien) PVT Ltd. und

(i) Soweit die Emittentin oder eine Gesellschaft der Gruppe der Emittentin eine oder mehrere Verpfändete Tochtergesellschaft(en) veräußert, wird der Sicherheitentreuhänder sämtliche in Bezug auf diese Verpfändeten Tochtergesellschaft(en) Bestellten Sicherheiten (Anteilsverpfändung und Sicherungsabtretung von Darlehensforderungen) gemäß den Regelungen des Treuhandvertrags freigeben, wenn ein unabhängiger Gutachter bestätigt, dass die jeweilige Veräußerung zu einem fairen Marktwert an einen Dritten erfolgt ist und die jeweils zugrunde liegende Transaktion

"Business Unit" is a fraction of a Issuer's group company's means of production or assets, which qualifies as an economical and organizational subdivision with a self-contained asset value and, therefore, as organizationally separable business division.

"Repurchase Amount" corresponds to the amount (including considerations in the form of shares and other non-cash considerations and after deduction of reasonable costs and taxes payable in this connection) received by the Issuer or a company of the Group of the Issuer as consideration in connection with the sale of a Subsidiary or a Business Unit minus an amount of EUR 2,000,000.00 .

(h) A repurchase via a Tender Offer, pursuant to § 4 (g) is inapplicable to the extent the Issuer or a company of the Group of the Issuer sells one or more of the Exempted Subsidiary(ies) prior to 29 February 2016 and if the Repurchase Amount is reinvested within 365 days in the business, including investments in fixed assets, inventory, capital expenditure and restructuring expenses. The conclusion of a contractual agreement on such sale is decisive in this respect. The granting of a call option is equivalent to a sale.

"Exempted Subsidiaries" means the following companies:

- AEG Power Solutions Ibérica SL (Spain)
- Skytron Energy GmbH (Germany)
- AEG Power Solutions (India) PVT Ltd. and

(i) To the extent the Issuer or a company of the Group of the Issuer sells one or more of the Pledged Subsidiary(ies), the Trustee will release all Granted Security in connection with such Pledged Subsidiary(ies) (share pledges and security assignments of loan receivables) in accordance with the provisions of the trust agreement, if an independent expert confirms that such Pledged Subsidiary(ies) has(ve) been sold to a third party for a fair market value and, therefore, in an arm's length transaction.

demnach einem Fremdvergleich standhält.

(j) Die Emittentin und die AEG Power können jederzeit und zu jedem Preis im Markt oder auf andere Weise Schuldverschreibungen ankaufen.

§ 5 Zahlungen, Hinterlegung

(a) Die Emittentin verpflichtet sich, Kapital und Zinsen auf die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit in Euro zu zahlen. Die Zahlung von Kapital und Zinsen erfolgt, vorbehaltlich geltender steuerrechtlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften, über die Hauptzahlstelle zur Weiterleitung an das Clearingsystem oder nach dessen Weisung zur Gutschrift für die jeweiligen Kontoinhaber. Die Zahlung an das Clearingsystem oder nach dessen Weisung befreit die Emittentin (oder die Garanten) in Höhe der geleisteten Zahlung von ihren entsprechenden Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen bzw. der jeweiligen Garantie. Eine Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf Kapital oder Zinsen der Schuldverschreibungen schließt jegliche Zusätzlichen Beträge gemäß § 6 ein.

(b) Falls eine Zahlung auf Kapital oder Zinsen einer Schuldverschreibung an einem Tag zu leisten ist, der kein Geschäftstag ist, so erfolgt die Zahlung am nächstfolgenden Geschäftstag. Falls ein Zinszahlungstag sich nach hinten verschiebt, wird der Zinsbetrag nicht entsprechend angepasst. In diesem Fall steht den betreffenden Anleihegläubigern weder eine Zahlung noch ein Anspruch auf Verzugszinsen oder eine andere Entschädigung wegen dieser Verzögerung zu.

(c) "**Geschäftstag**" im Sinne dieser Anleihebedingungen ist jeder Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem (i) das Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System 2 (TARGET) und (ii) das Clearingsystem geöffnet sind und Zahlungen weiterleiten.

(d) Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen (wie in § 4(a) definiert); den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Call) (wie in § 4(c) definiert); die Vorzeitigen Teilrückzahlungsbeträge (wie in § 4(d) definiert) den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Put) (wie in § 4(e) definiert), den Pflicht-

(j) The Issuer and AEG Power may at any time purchase Notes in the market or otherwise.

§ 5 Payments, Depositing in Court

(a) The Issuer undertakes to pay, as and when due, principal and interest on the Notes in euros. Payment of principal and interest on the Notes shall be made, subject to applicable fiscal and other laws and regulations, through the Principal Paying Agent for on-payment to the Clearing System or to its order for credit to the respective account holders. Payments to the Clearing System or to its order shall to the extent of amounts so paid constitute the discharge of the Issuer (or the Guarantors, as the case may be) from its corresponding liabilities under the Terms and Conditions of the Notes (or the relevant guarantee, as the case may be). Any reference in these Terms and Conditions of the Notes to principal or interest will be deemed to include any Additional Amounts as set forth in § 6.

(b) If any payment of principal or interest with respect to a Note is to be effected on a day other than a Business Day, payment will be effected on the next following Business Day. If an Interest Payment Date is postponed, the amount of interest shall not be adjusted accordingly. In this case, the relevant Noteholders will neither be entitled to any payment claim nor to any interest claim or other compensation with respect to such delay.

(c) In these Terms and Conditions, "**Business Day**" means a day (other than a Saturday or Sunday) on which (i) the Trans-European Automated Real-time Gross settlement Express Transfer System 2 (TARGET) and (ii) the Clearing System are operating and settle payments.

(d) References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes (as defined in § 4(a)); the Call Early Redemption Amount (as defined in § 4(c)); the Early Redemption Instalments (as defined in § 4(d)); the Put Early Redemption Amount (as defined in § 4(e)); the Mandatory Redemption Amount (as defined in § 4(g)) and any premium and any

rückzahlungsbetrag wie in § 4(g) definiert) sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf order in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf die Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 6 zahlbaren Zusätzlichen Beträge einschließen.

(e) Die Emittentin ist berechtigt, alle auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge, auf die Anleihegläubiger keinen Anspruch erhoben haben, bei dem Amtsgericht in Frankfurt am Main zu hinterlegen. Soweit die Emittentin auf das Recht zur Rücknahme der hinterlegten Beträge verzichtet, erlöschen die betreffenden Ansprüche der Anleihegläubiger gegen die Emittentin.

§ 6 Steuern

(a) Sämtliche in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge werden ohne Abzug oder Einbehalt von oder wegen gegenwärtiger oder zukünftiger Steuern oder sonstiger Abgaben jedweder Art gezahlt, die durch oder für das Großherzogtum Luxemburg oder einem Land, in dem ein Garant seinen Sitz hat oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer dort zur Steuererhebung ermächtigten Gebietskörperschaft oder Behörde durch Abzug oder Einbehalt an der Quelle auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, ein solcher Abzug oder Einbehalt ist gesetzlich vorgeschrieben.

In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**Zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, um sicherzustellen, dass der nach einem solchen Abzug oder Einbehalt verbleibende Nettobetrag denjenigen Beträgen entspricht, die ohne solchen Abzug oder Einbehalt zu zahlen gewesen wären.

(b) Zusätzliche Beträge gemäß § 6(a) sind nicht zahlbar wegen Steuern oder Abgaben, die:

(i) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Anleihegläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt;

(ii) durch den Anleihegläubiger wegen einer anderen gegenwärtigen oder früheren persön-

other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 6.

(e) The Issuer may deposit with the local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main any amounts payable on the Notes not claimed by Noteholders. To the extent that the Issuer waives its right to withdraw such deposited amounts, the relevant claims of the Noteholders against the Issuer shall cease.

§ 6 Taxes

(a) All amounts payable under the Notes will be paid without deduction or withholding for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of deduction or withholding at source by or on behalf of the Grand Duchy of Luxembourg or any country in which a Guarantor has its seat or by or on behalf of any political subdivision or authority thereof or therein having power to tax, unless such deduction or withholding is required by law.

In such event the Issuer will pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as may be necessary in order that the net amounts after such deduction or withholding will equal the amounts that would have been payable if no such deduction or withholding had been made.

(b) No Additional Amounts will be payable pursuant to § 6(a) with respect to taxes or duties which:

(i) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Noteholder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it;

(ii) are payable by reason of the Noteholder having, or having had, another personal or

lichen oder geschäftlichen Beziehung zum Großherzogtum Luxemburg oder den Niederlanden zu zahlen sind als der bloßen Tatsache, dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen im Großherzogtum Luxemburg oder den Niederlanden stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind;

(iii) aufgrund (A) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (B) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der das Großherzogtum Luxemburg oder die Niederlande oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (C) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder

(iv) aufgrund einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 12 wirksam wird.

Die gegenwärtig in der Bundesrepublik Deutschland erhobene Kapitalertragsteuer und der darauf jeweils anfallende Solidaritätszuschlag sind keine Steuer oder sonstige Abgabe im oben genannten Sinn, für die Zusätzliche Beträge seitens der Emittentin zu zahlen wären.

§ 7 Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf Finanzverbindlichkeiten

Die Emittentin verpflichtet sich, dass vor einer vollständigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen weder die Emittentin noch eine Gesellschaft der Gruppe der Emittentin Finanzverbindlichkeiten eingeht, die weder eine Besicherbare Finanzverbindlichkeit, noch eine der folgenden Ausnahmen darstellen:

- (i) sämtliche Finanzverbindlichkeiten innerhalb der Gruppe der Emittentin;
- (ii) Derivategeschäfte im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebes;
- (iii) Finanzverbindlichkeiten aus Stundungen oder empfangenen Anzahlungen im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs;

business connection with the Grand Duchy of Luxembourg or the Netherlands than the mere fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the Grand Duchy of Luxembourg or the Netherlands;

(iii) are deducted or withheld pursuant to (A) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (B) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the Grand Duchy of Luxembourg or the Netherlands or the European Union is a party, or (C) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or

(iv) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment of principal or interest becomes due, or, if this occurs later, after all due amounts have been duly provided for and a notice to that effect has been published in accordance with § 12.

The withholding tax (*Kapitalertragsteuer*) currently levied in the Federal Republic of Germany and the solidarity surcharge (*Solidaritätszuschlag*) imposed thereon do not constitute a tax or duty as described above in respect of which Additional Amounts would be payable by the Issuer.

§ 7 Obligations of the Issuer relating to Financial Indebtedness

The Issuer undertakes that prior to a complete repayment of the Notes neither the Issuer nor a company of the Group of the Issuer shall assume Financial Indebtedness, which does neither qualify as a Securable Financial Indebtedness nor falls into one of the following exemptions:

- (i) all Financial Indebtedness within the Group of the Issuer;
- (ii) derivative transactions within the scope of ordinary business operations;
- (iii) Financial Indebtedness from deferments or received prepayments within the scope of ordinary business operations;

(iv) Finanzverbindlichkeiten einer erworbenen Gesellschaft in Höhe von insgesamt EUR 5.000.000;

(v) Finanzverbindlichkeiten aus Avalkrediten (einschließlich Performance Bonds) in Höhe von insgesamt EUR 10.000.000; und

(vi) Finanzverbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing in Höhe von insgesamt EUR 5.000.000.

§ 8 Kündigungsrecht der Anleihegläubiger

(a) Jeder Anleihegläubiger ist berechtigt, seine Schuldverschreibungen zur Rückzahlung fällig zu stellen und deren sofortige Tilgung zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zu verlangen, falls

(i) die Emittentin Kapital oder Zinsen nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitstag zahlt;

(ii) die Garanten auf die jeweilige Garantie zahlbare Beträge nicht innerhalb von 30 Tagen nach dem betreffenden Fälligkeitsdatum zahlt;

(iii) die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach § 4(e) im Fall eines Kontrollwechsels unterlässt;

(iv) die Emittentin irgendeine andere Verpflichtung aus den Schuldverschreibungen (einschließlich den Verpflichtungen gemäß § 7) nicht ordnungsgemäß erfüllt und die Unterlassung, sofern sie nicht heilbar ist, länger als 30 Tage fort dauert, nachdem die Hauptzahlstelle hierüber eine Benachrichtigung von einem Anleihegläubiger erhalten und die Emittentin entsprechend benachrichtigt hat;

(v) die Emittentin oder die AEG Power oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft schriftlich erklärt, dass sie ihre Schulden bei Fälligkeit nicht zahlen kann (*Zahlungseinstellung*);

(vi) (A) ein Insolvenzverfahren über das Vermögen der Emittentin oder der AEG Power oder einer Wesentlichen Tochtergesellschaft eröffnet wird, oder (B) die Emittentin, die AEG Power oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft ein solches Verfahren einleitet oder beantragt oder eine allgemeine Schuldenregelung zu Gunsten ihrer Gläubiger anbietet oder trifft, oder (C) ein Dritter ein Insolvenz-

(iv) Financial Indebtedness of an acquired company in an amount of EUR 5,000,000 in total;

(v) Financial Indebtedness under guarantee facilities (including performance bonds) in an amount of EUR 10,000,000 in total; and

(vi) Financial Indebtedness under financial leasing arrangements in an amount of EUR 5,000,000 in total.

§ 8 Events of Default

(a) Each Noteholder will be entitled to declare his Notes due and demand immediate redemption of his Notes at the Early Redemption Amount plus accrued interest, if

(i) the Issuer fails to provide principal or interest within 30 days from the relevant due date;

(ii) the Guarantors fails to pay amounts payable under the relevant guarantee within 30 days after the relevant due date,

(iii) the Issuer fails to duly perform its obligations under § 4(e) in case of a Change of Control,

(iv) the Issuer fails to duly perform any other obligation arising from the Notes (including the obligations under section 7) and such default, except where such default is incapable of remedy, continues unremedied for more than 30 days after the Principal Paying Agent has received notice thereof from a Noteholder and has informed the Issuer accordingly;

(v) the Issuer or AEG Power or a Material Subsidiary states in writing that it is unable to pay its debts as they become due (*Cessation of payment*);

(vi) (A) the Issuer's or AEG Power's or a Material Subsidiary's assets have been subjected to an insolvency proceeding, or (B) the Issuer, AEG Power or a Material Subsidiary applies for or institutes such proceedings or offers or makes an arrangement for the benefit of its creditors generally, or (C) a third party applies for insolvency proceedings against the Issuer, AEG Power or a Material Subsidiary

verfahren gegen die Emittentin, die AEG Power oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft beantragt und ein solches Verfahren nicht innerhalb einer Frist von 30 Tagen aufgehoben oder ausgesetzt worden ist, es sei denn es wird mangels Masse abgewiesen oder eingestellt;

(vii) die Emittentin oder die AEG Power ihre Geschäftstätigkeit ganz einstellt oder ihr gesamtes oder wesentliche Teile ihres Vermögens an Dritte (außer der Emittentin oder die AEG Power oder eine ihrer jeweiligen Tochtergesellschaften) abgibt und dadurch der Wert des Vermögens der Emittentin (auf Konzernebene) wesentlich vermindert wird. Eine solche wesentliche Wertminderung wird im Falle einer Veräußerung von Vermögen angenommen, wenn der Wert der veräußerten Vermögensgegenstände 50% der konsolidierten Bilanzsumme der Emittentin übersteigt;

(viii) die Emittentin oder die AEG Power oder eine Wesentliche Tochtergesellschaft in Liquidation tritt, es sei denn, dies geschieht im Zusammenhang mit einer Verschmelzung oder einer anderen Form des Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft oder im Zusammenhang mit einer Umwandlung und die andere oder neue Gesellschaft übernimmt im Wesentlichen alle Aktiva und Passiva der Emittentin, der AEG Power oder der Wesentlichen Tochtergesellschaft, einschließlich aller Verpflichtungen, die die Emittentin im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen oder die die Garantin im Zusammenhang mit der Garantie eingegangen ist.;

(ix) vor einer vollständigen Rückzahlung der Schuldverschreibungen auf die Aktien der Emittentin eine Dividende oder andere Ausschüttung geleistet wurde; oder

(x) die Emittentin oder eine Gesellschaft der Gruppe der Emittentin erwirbt eine Gesellschaft, eine Geschäftseinheit, eine Beteiligung oder ein Joint Venture durch Leistung einer Gegenleistung in Höhe von mehr als EUR 10.000.000.

"Wesentliche Tochtergesellschaft" bezeichnet eine Tochtergesellschaft der Emittentin, (i) deren Umsatzerlöse 10% der konsolidierten Umsatzerlöse der Emittentin übersteigen oder (ii) deren Bilanzsumme 10% der konsolidierten Bilanzsumme der Emittentin übersteigt, wobei die Schwelle jeweils anhand der Daten in dem jeweils letzten geprüften

and such proceedings are not discharged or stayed within 30 days, unless such proceeding is dismissed due to insufficient assets;

(vii) the Issuer or the AEG Power ceases its business operations in whole or sells or transfers its assets in whole or a material part thereof to a third party (except for the Issuer or AEG Power and any of its subsidiaries) and this causes a substantial reduction of the value of the assets of the Issuer (on a consolidated basis). In the event of a sale of assets such a substantial reduction shall be assumed if the value of the assets sold exceeds 50% of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer;

(viii) the Issuer or AEG Power or a Material Subsidiary is wound up, unless this is effected in connection with a merger or another form of amalgamation with another company or in connection with a restructuring, and the other or the new company effectively assumes substantially all of the assets and liabilities of the Issuer, the Guarantor or the Material Subsidiary, including all obligations of the Issuer arising in connection with the Notes or AEG Power arising in connection with the Guarantee.;

(ix) a dividend or other distribution has been paid on the shares of the Issuer prior to the full redemption of the Notes; or

(x) the Issuer or a company of the Group of the Issuer acquires a company, a business unit, a participation or a joint venture against a consideration of more than EUR 10,000,000.

"Material Subsidiary" means a Subsidiary of the Issuer (i) the revenues of which exceed 10% of the consolidated revenues of the Issuer or (ii) the total assets and liabilities of which exceed 10% of the consolidated total assets and liabilities of the Issuer, where each threshold shall be calculated on the basis of the last audited or, in case of half yearly ac-

oder, im Fall von Halbjahreskonzernabschlüssen, ungeprüften Konzernabschluss der Emittentin nach IFRS und in dem jeweils letzten geprüften (soweit verfügbar) oder (soweit nicht verfügbar) ungeprüften nicht konsolidierten Abschluss der betreffenden Tochtergesellschaft zu ermitteln ist.

(b) Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

(c) Eine Benachrichtigung oder Kündigung gemäß § 8(a) ist durch den Anleihegläubiger entweder (i) schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emittentin zu erklären und zusammen mit dem Nachweis in Form einer Bescheinigung der Depotbank gemäß § 13(d) oder in einer anderen geeigneten Weise, dass der Benachrichtigende zum Zeitpunkt der Benachrichtigung Anleihegläubiger ist, persönlich oder durch eingeschriebenen Brief an die Emittentin zu übermitteln oder (ii) bei seiner Depotbank zur Weiterleitung an die Emittentin über das Clearing System zu erklären. Eine Benachrichtigung oder Kündigung wird jeweils mit Zugang bei der Emittentin wirksam.

(d) Eine Kündigung eines Anleihegläubigers gemäß diesem § 8 oder aus einem gesetzlichen Kündigungsgrund wird jedoch nur dann wirksam, wenn Anleihegläubiger von Schuldverschreibungen im Nennbetrag von mindestens 25% des ausstehenden Gesamtnennbetrages der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen von dem Kündigungsrecht Gebrauch gemacht haben .

§ 9 Vorlegungsfrist, Verjährung

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB für die Schuldverschreibungen beträgt zehn Jahre. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an.

§ 10 Zahlstellen

(a) Die Bankhaus Gebr. Martin AG, Kirchstraße 35, 73033 Göppingen, Germany ist Hauptzahlstelle. Die Bankhaus Gebr. Martin

counts, unaudited consolidated financial statements of the Issuer in accordance with IFRS and in the last audited (if available) or (if unavailable) unaudited unconsolidated financial statements of the Subsidiary.

(b) The right to declare the Notes due and demand immediate redemption shall cease if the reason for the termination has been rectified before the exercise of the termination right.

(c) A notification or termination pursuant to § 8(a) has to be effected by the Noteholder either (i) in writing in the German or English language vis-à-vis the Issuer together with a special confirmation of the Depositary Bank in accordance with § 13(d) hereof or in any other adequate manner evidencing that the notifying person is a Noteholder as per the notification, to be delivered by personally or by registered mail to the Issuer or (ii) has to be declared vis-à-vis his Depositary Bank for communication to the Issuer via the Clearing System. A notification or termination will become effective upon receipt thereof by the Issuer.

(d) An exercise of the termination right by a Noteholder according to this § 8 or with regard to a statutory reason for a termination shall only become valid if Noteholders of Notes with a principal amount of at least 25% of the outstanding aggregate principal amount of the Notes then outstanding have exercised the termination right.

§ 9 Presentation Period, Prescription

The period for presentation of the Notes (§ 801 paragraph 1 sentence 1 German Civil Code) will be ten years. The period of limitation for claims under the Notes presented during the period for presentation will be two years calculated from the expiration of the relevant presentation period.

§ 10 Paying Agents

(a) Bankhaus Gebr. Martin AG, Kirchstraße 35, 73033 Göppingen, Germany will be the Principal Paying Agent. Bankhaus Gebr. Mar-

AG in ihrer Eigenschaft als Hauptzahlstelle und jede an ihre Stelle tretende Hauptzahlstelle werden in diesen Anleihebedingungen als "**Hauptzahlstelle**" bezeichnet. Die Hauptzahlstelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichneten Geschäftsstellen durch eine andere Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

(b) Die Emittentin wird dafür Sorge tragen, dass stets eine Hauptzahlstelle vorhanden ist. Die Emittentin ist berechtigt, andere Banken von internationalem Standing als Hauptzahlstelle zu bestellen. Die Emittentin ist weiterhin berechtigt, die Bestellung einer Bank zur Hauptzahlstelle zu widerrufen. Im Falle einer solchen Abberufung oder falls die bestellte Bank nicht mehr als Hauptzahlstelle tätig werden kann oder will, bestellt die Emittentin eine andere Bank von internationalem Standing als Hauptzahlstelle. Eine solche Bestellung oder ein solcher Widerruf der Bestellung ist gemäß § 12 oder, falls dies nicht möglich sein sollte, durch eine öffentliche Bekanntmachung in sonstiger Weise bekannt zu machen.

(c) Die Hauptzahlstelle haftet dafür, dass sie Erklärungen abgibt, nicht abgibt oder entgegennimmt oder Handlungen vornimmt oder unterlässt, nur, wenn und soweit sie die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns verletzt hat. Alle Bestimmungen und Berechnungen durch die Hauptzahlstelle erfolgen in Abstimmung mit der Emittentin und sind, soweit nicht ein offenkundiger Fehler vorliegt, in jeder Hinsicht endgültig und für die Emittentin und alle Anleihegläubiger bindend.

(d) Die Hauptzahlstelle ist in dieser Funktion ausschließlich Beauftragte der Emittentin. Zwischen der Hauptzahlstelle und den Anleihegläubigern besteht kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis.

(e) Die Hauptzahlstelle ist von den Beschränkungen des § 181 BGB und etwaigen gleichartigen Beschränkungen des anwendbaren Rechts anderer Länder befreit.

§ 11 Änderung der Anleihebedingungen durch Beschluss der Anleihegläubiger; Gemeinsamer Vertreter

(a) **Änderung der Anleihebedingungen.** Die Anleihebedingungen können durch die Emittentin mit Zustimmung der Anleihegläu-

tin AG in its capacity as Principal Paying Agent and any successor Principal Paying Agent are referred to in these Terms and Conditions as "**Principal Paying Agent**". The Principal Paying Agent reserves the right at any time to change its specified offices to some other office in the same city.

(b) The Issuer will procure that there will at all times be a Principal Paying Agent. The Issuer is entitled to appoint banks of international standing as Principal Paying Agent. Furthermore, the Issuer is entitled to terminate the appointment of the Principal Paying Agent. In the event of such termination or such bank being unable or unwilling to continue to act as Principal Paying, the Issuer will appoint another bank of international standing as Principal Paying Agent. Such appointment or termination will be published without undue delay in accordance with § 12, or, should this not be possible, be published in another way.

(c) The Principal Paying Agent will be held responsible for giving, failing to give, or accepting a declaration, or for acting or failing to act, only if, and insofar as, it fails to act with the diligence of a conscientious businessman. All determinations and calculations made by the Principal Paying Agent will be made in conjunction with the Issuer and will, in the absence of manifest error, be conclusive in all respects and binding upon the Issuer and all Noteholders.

(d) The Principal Paying Agent acting in such capacity, act only as agents of the Issuer. There is no agency or fiduciary relationship between the Paying Agents and the Noteholders.

(e) The Principal Paying Agent is hereby granted exemption from the restrictions of § 181 German Civil Code and any similar restrictions of the applicable laws of any other country.

§ 11 Amendments to the Terms and Conditions by resolution of the Noteholders; Common Representative

(a) **Amendments to the Terms and Conditions.** The Issuer may amend the Terms and Conditions with consent by a majority

biger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen ("**SchVG**") in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden. Die Anleihegläubiger können insbesondere einer Änderung wesentlicher Inhalte der Anleihebedingungen, einschließlich der in § 5 Absatz 3 SchVG vorgesehenen Maßnahmen, mit den in dem nachstehenden § 11(b) genannten Mehrheiten zustimmen. Ein ordnungsgemäß gefasster Mehrheitsbeschluss ist für alle Anleihegläubiger verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Anleihegläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Anleihegläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn die benachteiligten Anleihegläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.

Die Regelungen in Bezug auf Gläubigerversammlungen gemäß Artikel 86 bis 94-8 und 98 des Luxemburger Gesetzes vom 10 August 1915 über Handelsgesellschaften, in seiner geltenden Fassung, ist in Bezug auf die Schuldverschreibungen nicht anwendbar.

(b) **Qualifizierte Mehrheit.** Vorbehaltlich des nachstehenden Satzes und der Erreichung der erforderlichen Beschlussfähigkeit, beschließen die Anleihegläubiger mit der einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen, insbesondere in den Fällen des § 5 Absatz 3 Nummern 1 bis 9 SchVG, geändert wird, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte (eine "**Qualifizierte Mehrheit**").

(c) **Beschlussfassung.** Beschlüsse der Anleihegläubiger werden entweder in einer Gläubigerversammlung nach § 11(c)(i) oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung nach § 11(c)(ii) getroffen.

(i) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung werden nach §§ 9 ff. SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5% des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Gläubigerversammlung nach Maßgabe von § 9 SchVG verlangen. Die Einberufung der Gläubigerversammlung regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der

resolution of the Noteholders pursuant to § 5 et seq. of the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen - "SchVG"*), as amended from time to time. In particular, the Noteholders may consent to amendments which materially change the substance of the Terms and Conditions, including such measures as provided for under § 5(3) of the SchVG, by resolutions passed by such majority of the votes of the Noteholders as stated under § 11(b) below. A duly passed majority resolution shall be binding upon all Noteholders. Resolutions which do not provide for identical conditions for all Noteholders are void, unless Noteholders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.

The provisions relating to meetings of note-holders contained in Articles 86 to 94-8 and 98 of the Luxembourg law of 10 August 1915 on commercial companies, as amended shall not apply in respect of the Notes.

(b) **Qualified Majority.** Except as provided by the following sentence and provided that the quorum requirements are being met, the Noteholders may pass resolutions by simple majority of the voting rights participating in the vote. Resolutions which materially change the substance of the Terms and Conditions, in particular in the cases of § 5(3) numbers 1 through 9 of the SchVG, may only be passed by a majority of at least 75% of the voting rights participating in the vote (a "**Qualified Majority**").

(c) **Passing of Resolutions.** Resolutions of the Noteholders shall be made either in a Noteholder's meeting in accordance with § 11(c) (i) or by means of a vote without a meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) in accordance § 11(c)(ii).

(i) Resolutions of the Noteholders in a Noteholder's meeting shall be made in accordance with § 9 et seq. of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, to convene a Noteholders' meeting pursuant to § 9 of the SchVG. The convening notice of a Noteholders' meeting will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well

Abstimmung. Mit der Einberufung der Gläubigerversammlung werden in der Tagesordnung die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben. Für die Teilnahme an der Gläubigerversammlung oder die Ausübung der Stimmrechte ist eine Anmeldung der Anleihegläubiger vor der Versammlung erforderlich. Die Anmeldung muss unter der in der Einberufung mitgeteilten Adresse spätestens am dritten Tag vor der Gläubigerversammlung zugehen.

(ii) Beschlüsse der Anleihegläubiger im Wege der Abstimmung ohne Versammlung werden nach § 18 SchVG getroffen. Anleihegläubiger, deren Schuldverschreibungen zusammen 5% des jeweils ausstehenden Gesamtnennbetrags der Schuldverschreibungen erreichen, können schriftlich die Durchführung einer Abstimmung ohne Versammlung nach Maßgabe von § 9 i.V.m. § 18 SchVG verlangen. Die Aufforderung zur Stimmabgabe durch den Abstimmungsleiter regelt die weiteren Einzelheiten der Beschlussfassung und der Abstimmung. Mit der Aufforderung zur Stimmabgabe werden die Beschlussgegenstände sowie die Vorschläge zur Beschlussfassung den Anleihegläubigern bekannt gegeben.

(d) **Stimmrecht.** An Abstimmungen der Anleihegläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Das Stimmrecht ruht, solange die Anteile der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Absatz (2) Handelsgesetzbuch) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gehalten werden. Die Emittentin darf Schuldverschreibungen, deren Stimmrechte ruhen, einem anderen nicht zu dem Zweck überlassen, die Stimmrechte an ihrer Stelle auszuüben; dies gilt auch für ein mit der Emittentin verbundenes Unternehmen. Niemand darf das Stimmrecht zu dem in Satz 3 erster Halbsatz bezeichneten Zweck ausüben.

(e) **Nachweise.** Anleihegläubiger haben die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zum Zeitpunkt der Stimmabgabe durch besonderen Nachweis der Depotbank gemäß § 13(d) und die Vorlage eines Sperrvermerks der Depotbank zugunsten der Zahlstelle als Hinterlegungsstelle für den Abstimmungszeitraum nachzuweisen.

as the proposed resolutions will be notified to Noteholders in the agenda of the meeting. The attendance at the Noteholders' meeting or the exercise of voting rights requires a registration of the Noteholders prior to the meeting. Any such registration must be received at the address stated in the convening notice by no later than the third day preceding the Noteholders' meeting.

(ii) Resolutions of the Noteholders by means of a voting not requiring a physical meeting (*Abstimmung ohne Versammlung*) shall be made in accordance § 18 of the SchVG. Noteholders holding Notes in the total amount of 5% of the outstanding principal amount of the Notes may request, in writing, the holding of a vote without a meeting pursuant to § 9 in connection with § 18 of the SchVG. The request for voting as submitted by the chairman (*Abstimmungsleiter*) will provide the further details relating to the resolutions and the voting procedure. The subject matter of the vote as well as the proposed resolutions shall be notified to Noteholders together with the request for voting.

(d) **Voting Right.** Each Noteholder participating in any vote shall cast votes in accordance with the nominal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Notes. As long as the entitlement to the Notes lies with, or the Notes are held for the account of, the Issuer or any of its affiliates (§ 271(2) of the German Commercial Code (*Handelsgesetzbuch*)), the right to vote in respect of such Notes shall be suspended. The Issuer may not transfer Notes, of which the voting rights are so suspended, to another person for the purpose of exercising such voting rights in the place of the Issuer; this shall also apply to any affiliate of the Issuer. No person shall be permitted to exercise such voting right for the purpose stipulated in sentence 3, first half sentence, herein above.

(e) **Proof of Eligibility.** Noteholders must demonstrate their eligibility to participate in the vote at the time of voting by means of a special confirmation of the Depositary Bank in accordance with § 13(d) hereof and by submission of a blocking instruction by the Depositary Bank for the benefit of the Paying Agent as depository (*Hinterlegungsstelle*) for the voting period.

(f) **Gemeinsamer Vertreter.** Die Anleihegläubiger bestellen zur Wahrnehmung ihrer Rechte die Team Treuhand GmbH, München, gesetzlich vertreten durch ihren einzelvertretungsberechtigten Geschäftsführer Dr. Thomas Hoffmann oder einen anderen ihrer Geschäftsführer, zum gemeinsamen Vertreter für alle Anleihegläubiger (der "**Gemeinsame Vertreter**").

(i) Der Gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Anleihegläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Anleihegläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Anleihegläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Anleihegläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der Gemeinsame Vertreter den Anleihegläubigern zu berichten. Ein Ermächtigungsbeschluss für den Gemeinsamen Vertreter bedarf einer Qualifizierten Mehrheit, wenn er durch diesen Beschluss ermächtigt wird, wesentlichen Änderungen der Anleihebedingungen gemäß § 11(b) zuzustimmen.

(ii) Der Gemeinsame Vertreter kann von den Anleihegläubigern jederzeit ohne Angabe von Gründen abberufen werden. Der Gemeinsame Vertreter kann von der Emittentin verlangen, alle Auskünfte zu erteilen, die zur Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben erforderlich sind. Die durch die Bestellung des Gemeinsamen Vertreters entstehenden Kosten und Aufwendungen, einschließlich einer angemessenen Vergütung des Gemeinsamen Vertreters, trägt die Emittentin.

(iii) Der Gemeinsame Vertreter haftet den Anleihegläubigern als Gesamtgläubiger für die ordnungsgemäße Erfüllung seiner Aufgaben; bei seiner Tätigkeit hat er die Sorgfalt eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters anzuwenden. Die Haftung des gemeinsamen Vertreters ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ist summenmäßig auf das Zehnfache seiner jährlichen Vergütung begrenzt.

(g) **Entsprechende Anwendbarkeit für Mitverpflichtete.** Die Regelungen der §§ 5 bis 21 SchvG gelten für die Garantien in Bezug auf die von diesen gewährten Garantien, und

(f) **Common Representative.** The Noteholders appoint Team Treuhand GmbH, Munich, represented by its managing director, Dr Thomas Hoffmann, acting with sole power of representation or another of its managing directors, to exercise the Noteholders' rights on behalf of each Noteholder (the "**Common Representative**").

(i) The Common Representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Noteholders. The Common Representative shall comply with the instructions of the Noteholders. To the extent that the Common Representative has been authorised to assert certain rights of the Noteholders, the Noteholders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Common Representative shall provide reports to the Noteholders on its activities. The resolution to authorise the Common Representative may only be passed by a Qualified Majority if such Common Representative is to be authorized by such resolution to consent to a material change in the substance of the Terms and Conditions as set out in § 11(b) hereof.

(ii) The Common Representative may be removed from office at any time by the Noteholders without specifying any reasons. The Common Representative may demand from the Issuer to furnish all information required for the performance of the duties entrusted to it. The Issuer shall bear the costs and expenses arising from the appointment of the Common Representative, including reasonable remuneration of the Common Representative

(iii) The Common Representative shall be liable for the performance of its duties towards the Noteholders who shall be joint and several creditors (*Gesamtgläubiger*); in the performance of its duties it shall act with the diligence and care of a prudent business manager. The liability of the Common Representative is limited to deliberate intention and gross negligence. Its liability in case of gross negligence is limited to ten times its annual remuneration.

(g) **Application for other obligors.** The provisions of §§ 5 to 21 SchvG shall apply mutatis mutandis to the Guarantors in relation to the Guarantees and the Granted Secu-

die Bestellten Sicherheiten und für den Treuhänder in Bezug auf die treuhänderische Verwahrung der Bestellten Sicherheiten entsprechend. Die Garantien sowie die Vereinbarungen zur Bestellung der Bestellten Sicherheiten (Verpfändungsvereinbarungen) und die Vereinbarung zur treuhänderischen Verwahrung können durch die Emittentin, die Garanten bzw. den Treuhänder jeweils mit Zustimmung der Anleihegläubiger aufgrund Mehrheitsbeschlusses nach Maßgabe der §§ 5 ff. SchvG in seiner jeweiligen gültigen Fassung geändert werden.

(h) **Bekanntmachungen:** Bekanntmachungen betreffend diesen § 11 erfolgen gemäß den §§ 5 ff. SchvG sowie nach § 12.

§ 12 Bekanntmachungen

(a) Die Schuldverschreibungen betreffende Bekanntmachungen werden im elektronischen Bundesanzeiger und auf der Webseite der Emittentin veröffentlicht. Eine Mitteilung gilt mit dem Tag ihrer Veröffentlichung (oder bei mehreren Mitteilungen mit dem Tage der ersten Veröffentlichung) als erfolgt.

(b) Sofern die Regularien der Börse, an der die Schuldverschreibungen notiert sind, dies zulassen, ist die Emittentin berechtigt, Bekanntmachungen auch durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Anleihegläubiger oder durch eine schriftliche Mitteilung direkt an die Anleihegläubiger zu bewirken. Bekanntmachungen über das Clearing System gelten sieben Tage nach der Mitteilung an das Clearing System, direkte Mitteilungen an die Anleihegläubiger mit ihrem Zugang als bewirkt.

§ 13 Keine Begebung weiterer Schuldverschreibungen

Die Emittentin wird ohne Zustimmung der Anleihegläubiger keine weitere Schuldverschreibungen mit im wesentlichen gleicher Ausstattung wie die Schuldverschreibungen in der Weise begeben, dass sie mit den Schuldverschreibungen zu einer einheitlichen Serie von Schuldverschreibungen konsolidiert werden können und ihren Gesamtnennbetrag erhöhen.

§ 14 Schlussbestimmungen

(a) Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Anlei-

rities and for the Trustee in relation to the holding on trust of the Granted Securities. The Guarantees as well as the agreements according to which the Granted Securities have been created (pledge agreements) and the trust agreement may be amended by the Issuer, the Guarantors or the Trustee respectively in each case with the consent by a majority resolution of the Noteholders pursuant to § 5 SchvG, as amended from time to time.

(h) **Notices:** Any notices concerning this § 11 shall be made in accordance with § 5 et seq. of the SchvG and § 12.

§ 12 Notices

(a) Notices relating to the Notes will be published in the electronic Federal Gazette (*elektronischer Bundesanzeiger*) and on the Issuer's website. A notice will be deemed to be made on the day of its publication (or in the case of more than one publication on the day of the first publication).

(b) The Issuer will also be entitled to make notifications to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Noteholders or directly to the Noteholders provided this complies with the rules of the stock exchange on which the Notes are listed. Notifications vis-à-vis the Clearing System will be deemed to be effected seven days after the notification to the Clearing System, direct notifications of the Noteholders will be deemed to be effected upon their receipt.

§ 13 No Further Issues

Without the consent of the Noteholders the Issuer will not issue additional Notes with substantially identical terms as the Notes so that the same can be consolidated to form a single Series of Notes and increase the aggregate principal amount of the Notes.

§ 14 Final Provisions

(a) The form and content of the Notes and the rights and duties of the Noteholders, the

hegläubiger, der Emittentin, und der Hauptzahlstelle bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(b) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland.

(c) Gerichtsstand ist Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland. Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG in Verbindung mit § 9 Abs. 3 SchVG ist das Amtsgericht Frankfurt am Main zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Anleihegläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 SchVG das Landgericht Frankfurt am Main ausschließlich zuständig.

(d) Jeder Anleihegläubiger kann in Rechtsstreitigkeiten gegen die Emittentin oder in Rechtsstreitigkeiten, an denen der Anleihegläubiger und die Emittentin beteiligt sind, im eigenen Namen seine Rechte aus den von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen geltend machen unter Vorlage (a) einer Bescheinigung seiner Depotbank, die (i) den vollen Namen und die volle Anschrift des Anleihegläubigers enthält, (ii) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen angibt, die am Tag der Ausstellung dieser Bescheinigung dem bei dieser Depotbank bestehenden Depot des Anleihegläubigers gutgeschrieben sind, und (iii) bestätigt, dass die Depotbank der Clearstream Frankfurt die Angaben gemäß (i) und (ii) schriftlich mitgeteilt hat und einen Bestätigungsvermerk der Clearstream Frankfurt sowie des betreffenden Clearstream Frankfurt-Kontoinhabers trägt, sowie (b) einer von einem Vertretungsberechtigten der Clearstream Frankfurt beglaubigten Ablichtung der Globalurkunde. Im Sinne der vorstehenden Bestimmungen ist "**Depotbank**" ein Bank- oder sonstiges Finanzinstitut (einschließlich Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxemburg und Euroclear), das eine Genehmigung für das Wertpapier-Depotgeschäft hat und bei dem der Anleihegläubiger Schuldverschreibungen im Depot verwahren lässt.

(e) Für die Kraftloserklärung abhanden gekommener oder vernichteter Schuldverschreibungen sind ausschließlich die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland zuständig.

(f) Die deutsche Version dieser Anleihebedingungen ist bindend.

Issuer and the Principal Paying Agent will in all respects be governed by the laws of the Federal Republic of Germany.

(b) Place of performance is Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany.

(c) Place of jurisdiction will be Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany. The local court (*Amtsgericht*) in Frankfurt am Main will have jurisdiction for all judgments pursuant to § 9(2), § 13(3) and § 18(2) SchVG in accordance with § 9(3) SchVG. The regional court (*Landgericht*) Frankfurt am Main will have exclusive jurisdiction for all judgments over contested resolutions by Noteholders in accordance with § 20(3) SchVG.

(d) Any Noteholder may in any proceedings against the Issuer or to which the Noteholder and the Issuer are parties protect and enforce in its own name its rights arising under its Notes by submitting the following documents: (a) a certificate issued by its Depository Bank (i) stating the full name and address of the Noteholder, (ii) specifying an aggregate principal amount of Notes credited on the date of such statement to such Noteholders' securities deposit account maintained with such Depository Bank and (iii) confirming that the Depository Bank has given a written notice to Clearstream Frankfurt containing the information pursuant to (i) and (ii) and bearing acknowledgement of Clearstream Frankfurt and the relevant Clearstream Frankfurt-accountholder as well as (b) a copy of the Global Certificate certified by a duly authorized officer of Clearstream Frankfurt as being a true copy. For purposes of the foregoing, "**Depository Bank**" means any bank or other financial institution authorized to engage in securities deposit business with which the Noteholder maintains a securities deposit account in respect of any Notes, and includes Clearstream Frankfurt, Clearstream Luxembourg and Euroclear.

(e) The courts of the Federal Republic of Germany will have exclusive jurisdiction over the annulment of lost or destroyed Notes.

(f) The German version of these Terms and Conditions shall be binding.